



## Secure the Poor!

### Öffentliche Abendveranstaltung im Rahmen des 2. BoP-BRANCHENDIALOGS mit der Versicherungswirtschaft

Geschäftsmodelle zur Förderung  
sozialer Sicherung in Entwicklungs-  
und Schwellenländern

In den 100 ärmsten Ländern der Welt haben bereits 78 Millionen Menschen Mikroversicherungen abgeschlossen. Mikroversicherungen erlauben den Menschen am Sockel der globalen Einkommenspyramide (Base of the Pyramid – BoP) den Zugang zu angepassten Versicherungsprodukten und sichern sie so sozial und ökonomisch gegen die Folgen von Risiken, wie dem Tod von Familienmitgliedern, Naturkatastrophen oder dem Verlust von Vieh und Ernten ab. Somit ermöglichen Mikroversicherungen einkommensschwachen Haushalten mit geringen Ersparnissen, Notsituationen besser zu bewältigen.

Auch jenseits von Mikroversicherungsprodukten existieren Geschäftspotentiale für Versicherungsunternehmen und verwandte Branchen, wie etwa der Informations- und Kommunikationstechnologie, in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Sozialversicherungen oder in der Entwicklung von betriebsbasierten sozialen Sicherungsprogrammen.

Da weltweit mehr als 2,6 Milliarden Menschen von weniger als 2 US \$ am Tag leben müssen, bietet der Markt für Versicherungsdienstleistungen für arme Bevölkerungsgruppen erhebliches Wachstumspotential, stellt die Unternehmen aber gleichzeitig vor große Herausforderungen. Der 2. BoP-Branchendialog vernetzt Akteure aus der Versicherungswirtschaft und andere relevante Akteure, beleuchtet unternehmerische Risiken und präsentiert erfolgreiche Geschäftsmodelle.

#### ■ Zielsetzung

Die öffentliche Abendveranstaltung bietet Raum, um Chancen, Hindernisse und Erfolgsfaktoren von Geschäftsmodellen für Versicherungsunternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern mit ausgewählten Expertinnen und Experten zu diskutieren: Welche Geschäftspotentiale erwartet Versicherungsunternehmen in diesen Ländern? Wie können Unternehmen die Etablierung sozialer Sicherungssysteme nachhaltig fördern? Welche Rolle kommt dabei politischen Institutionen im In- und Ausland zu? Über den Dialog hinaus werden relevante Akteure miteinander vernetzt und erfolgreiche Geschäftsmodelle vorgestellt.

#### ■ Zielgruppe

Zur Abendveranstaltung sind Vertreter und Vertreterinnen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft sowie die interessierte Öffentlichkeit herzlich eingeladen. Ergänzend zur Abendveranstaltung findet am selben Tag ein ganztägiger Workshop statt, der sich vor allem an Unternehmensvertreterinnen und -vertreter richtet. (Programm und Anmeldung unter [wirtschaft-und-ez@giz.de](mailto:wirtschaft-und-ez@giz.de))

#### ■ Programm

**Eröffnung:** Susanne Dorasil (BMZ)

**Podiumsdiskussion: Businesscase für soziale Sicherung – Geschäftsmodelle zur Förderung sozialer Sicherung in Entwicklungs- und Schwellenländern**

Michael Anthony (Allianz), Dieter Broesche (Munich Re), Holger Haibach (MdB), Volker Henke (Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft), Matthias Rempel (GIZ)

**Schlusswort:** Stefanie Ruff (BMZ)

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit bei einem Buffet die Diskussion in entspannter Atmosphäre fortzuführen.

#### ■ Logistik & Registrierung

Die öffentliche Abendveranstaltung findet statt im:  
Bundesministerium für wirtschaftliche  
Zusammenarbeit und Entwicklung  
Stresemannstraße 94  
10963 Berlin

Um eine Anmeldung an [wirtschaft-und-ez@giz.de](mailto:wirtschaft-und-ez@giz.de)  
wird bis zum 24. Januar 2011 gebeten.  
Aufgrund der Sicherheitsvorkehrungen ist der  
Einlass nur nach vorheriger Anmeldung möglich.